

Liebe Eltern,

es gibt viele Möglichkeiten die **Schultüte** zu füllen:

- Stifte, Spitzer, Malzeug, Knetmasse usw. für zu Hause verhindern, dass zum Spielen beispielsweise das Federmäppchen ausgeräumt wird. Das Schulzeug bleibt zusammen.
- Mit ein paar Würfeln kann man viele Spiele machen und später auch damit rechnen.
- Welche Hobbies hat Ihr Kind? Freut es sich über ein Ergänzungsstück zur Eisenbahn, zum Baukastensystem oder anderen Dingen? Weniger ist aber manchmal mehr!
- Ein kleines Stofftier hilft möglicherweise über Anfangsschwierigkeiten weg. Es darf manchmal mit in die Schule gehen und man kann ihm immer alles erzählen...
- Süßigkeiten dürfen natürlich bei den meisten Kindern nicht fehlen. Aber es muss nicht unbedingt Mengen von Schokolade, Bonbons und Lutscher sein. Vollkornkekse, Studentenfutter und Obst schmecken genauso gut.
- Eine lustige Dose für das Pausenbrot und eine Getränkeflasche sind umweltfreundlich, leicht und füllen viel Platz.

Zum Schluss noch einige Tipps:

- Ein kleiner Ball unten in der Tüte macht diese leicht – und kleiner.
- Hohlräume kann man mit bunten Bällchen aus Papier oder Wattekugeln füllen.